lebensfreu(n)de

jungwacht
blauring
solothurn

JAHRESBERICHT 2024

JUNGWACHT BLAURING
KANTON SOLOTHURN

Jungwacht Blauring
Kanton Solothurn
Römerstrasse 7
4600 Olten

INHALT

Impressum	2
Inhalt	2
Editorial	3
Himi	4
material.jubla-so.ch	5
Kantonsleitung	6
Kantonale Arbeitsstelle	8
Kantons-Präses	9
Materialverleih	10
Präsidium	11
Fachgruppe Animation	12
Impressionen Lager	15
Impressionen kurse	16
Fachgruppe Ausbildung/Coaching	17
Fachgruppe netzwerk	18
Fachgruppe Kommunikation	20
Bilanz zur Jahresrechnung 2024	22
Erfolgsrechnung	23
Revisionsbericht	24
Bericht zur rechnung	24
Mitgliederzahlen 2024	26
Danke für alles, ihr seid unglaublich!	27

IMPRESSUM

Herausgeber
Jungwacht Blauring Kt. Solothurn
Römerstrasse 7 4600 Olten
www.jubla-so.ch

Auflage
650 Exemplare

Bildmaterial
Alle Bilder im Jahresbericht gehören zum Fotoarchiv der Jubla Kt. SO.

Druck
Impress Spiegel AG
Bühlstrasse 49
4622 Egerkingen

Recycling Papier

EDITORIAL

Bunte Fäden

Wie ein roter Faden zieht sich die Jubla durch mein Leben. Oder ist es eher ein blauer Faden? Oder ein grüner? Bunt jedenfalls sind all die Begegnungen, bei denen es jeweils heisst: «Ah, du warst auch in der Jubla!» Seit meiner Zeit in der Schar und der Kalei ist aus all den Fäden ein Netzwerk von Freunden, Kolleginnen und Bekannten entstanden. Blaue und grüne Fäden waren mir immer wieder Orientierung: im Beruf, in Beziehungen, im freizeitlichen Engagement. Und das hat viel mit den Grundhaltungen zu tun, die in der Jubla gelebt werden.

Beispielsweise Caritas Kanton Solothurn: Da haben wir neulich festgestellt, dass fast alle Vorstandsmitglieder einen Jubla-Hintergrund haben. Eine gemeinsame Sprache erleichtert die Verständigung, aber viel mehr sind es die gemeinsamen Werte, die bedeutsam sind. Denn Jubla und Caritas sind aus derselben Tradition des christlichen Verbandswesens entstanden. Die einen engagieren sich für die Kinder, die anderen für Menschen am Rande der Gesellschaft. Bei beiden Organisationen stehen die Menschen und das gemeinschaftliche Miteinander im Zentrum.

Sie leben ein praktiziertes Christsein, das sich nicht nur am Sonntag zeigt, sondern im täglichen Engagement für Mensch und Umwelt.

Dafür schätze ich die Jubla und das Netz der bunten Fäden in andere Organisationen und Lebensbereiche. Ich danke euch allen für dieses wichtige Engagement.

Kuno Schmid,
Synodalrat Kanton Solothurn

HILFSMITTEL FÜR BRENZLIGE SITUATIONEN (KURZ HIMI)

Unser geliebtes Himi wird nach 16 Jahren überarbeitet. Wie, Wo, Was und Warum erfährst du hier.

Andrea Kägi, Co-Präsidium

Das Himi (Hilfsmittel für brenzlige Situationen) wurde von Monika Bürki, Myriam Harder und Christina Schenker 2008 im Namen der Jubla Kanton Solothurn erarbeitet. Seither wurden mehreren Auflagen und tausende Exemplare gedruckt. Die Broschüre Himi ist für Leitende der Jubla, sowie von anderen Kinder- und Jugendverbänden, gedacht und ausgearbeitet worden.

Es liefert Tipps und Anregungen im Umgang mit heiklen oder herausfordernden Situationen, welche im Schar- und Lageralltag aufkommen können. Es geht dabei nicht um Patentrezepte, sondern um Inputs. Leitende sollen diese auf ihre individuellen Situationen anpassen können.

Das Himi will vor allem mögliche Hintergründe aufzeigen und Handlungsansätze bieten und zudem auch Adressen und Anlaufstellen integrieren, wo sich Leitende Hilfe von aussen holen können.
Nun ist das Büchlein etwas in die Jahre gekommen. Da es aber stets ein hilfreicher und beliebter Begleiter von Leitenden war haben wir uns der Aufgabe angenommen, es in Zusammenarbeit mit spezialisierten Organisationen und Fachpersonen zu überarbeiten.

In diesem Prozess wollen wir bestehende Texte anpassen, wie zum Beispiel der Text "Heimweh-Kinder" oder "Ausgeschlossene Kinder". Wir wollen aber auch aktuelle Themen aufnehmen, da sich in den 16 Jahren einiges getan hat. So auch auf was im Umgang mit Transkindern oder Kindern mit Diagnosen in der Jubla geachtet werden kann. Teilweise sind es auch nur kleine Formulierungsanpassungen, welche gemacht werden.

Die Überarbeitung startete letztes Jahr und das Himi sollte für die Sommerlager 2025 wieder einsatzbereit sein. Für die Herbstkurse kann die überarbeitete Version dann auch genutzt werden.

MATERIAL.JUBLA-SO.CH

Stell dir vor, unser Materialverleih-Bestellformular wäre nicht mehr so statisch. Man könnte sehen, welches Material in welchen Mengen wann verfügbar ist und es gäbe sogar ein Foto zu jedem Produkt.

Rebekka Tschan, Stellenleiterin

Über Jahre hinweg war das eine der Idee, die immer wieder an den Planungstagen und Visionen-Sitzungen aufkam. Und nach dem Umzug und dem feinsäuberlich eingerichteten Materialverleih im Keller wurde dieses Projekt dann endlich umgesetzt.

Im Keller – wohlverstanden im 3. Untergeschoss ohne Internetverbindung – wurde alles Material akkurat fotografiert und inventiert. Oben im Büro – im 3. Stock, mit Kaffeemaschine, Tageslicht und bester Internetverbindung – wurde dann das Material in den Online-Shop abgefüllt.

Nach einer sinnvollen Kategorisierung, nach einigen Preisanpassungen, diversen Testbestellungen und unzähligen Liftfahrten und Treppenauf- und -abstiegen konnte dann das neue Materialverleih-Tool online gestellt werden, sodass wir an der Kantonskonferenz das neue Schäfchen von der Römerstrasse unseren Scharen präsentieren konnten.

Der Materialverleih steht unseren Scharen, Pfarreien, anderen Vereinen, aber auch Firmen und Privatpersonen zur Verfügung. Wir freuen uns auf viele Bestellungen unter material.jubla-so.ch.

KANTONSLEITUNG

«Es gibt immer was zu tun!» Die volle Kalei-Agenda und die reichhaltigen Sitzungsprotokolle zeugen doch nur allzu gut davon, dass auch die Kalei ein anstrengendes, aber erfüllendes Jubla-Jahr hinter sich bringen durfte.

Christoph Pomaro, RL FG Kommunikation

Die Kalei geht national: Die erste Bundesversammlung des Jahres (1/24) fand im wunderschönen Luzern statt, wo z.B. die Überarbeitung verschiedenster Pflichtenhefter und ein neues Fundraisingkonzept diskutiert wurden. Die Bundesversammlung 2/24 führte uns dann gen Jahresende am 2. November nach Wettingen, ganz unter dem Motto «Zusammen sind wir viele». Auch hier konnte sich die Kalei und weitere Interessierte aus den Fachgruppen mit und über nationale Gremien austauschen. Im Zentrum standen Themen wie die Rolle der Jubla in der Politik, Postvision 2025 oder die Kirchenstruktur von morgen.

Im späten Frühling, am 7. Juni, hat sich eine Untergruppe der Kalei dem kantonalen Spassanlass angenommen. Mit diesem Anlass wird jedes Jahr den Mitwirkenden auf kantonaler Jubla-Ebene gedankt und ein lockerer und zwangloser Austausch ermöglicht. Heuer traf man sich in der Oltner Altstadt für eine innerstädtische Schnitzeljagd mit anschliessendem Umtrunk in deren heimeligen Gassen.

Mit der von der Kalei organisierten Kantonskonferenz (KK) am 26. Oktober traf sich das Herzstück des Kantons zum Wählen, Verabschieden, Austauschen und Feiern: Aus fast allen Teilen Solothurns haben Vertreter:innen der lokalen Scharen den teils langen Weg nach Olten gefunden und stimmten über die Zukunft unseres Jubla-Kantons ab und konnten gleichzeitig wichtige Informationen, Tipps und Anregungen für ihren Scharalltag mit nach Hause bringen. Abgerundet wurde der Anlass feiernd im Downstairs, mitten in der Altstadt.

Ein Prozess, welcher uns hingegen das ganze Jahr durch wiederkehrend begleitet hat, ist das Weiterentwicklungskonzept unserer kantonalen Verbandsstruktur. Gerade im Kreise der Kalei hat man sich an verschiedenen Sitzungen Gedanken gemacht, wie wir uns selbst als Gremium weiterentwickeln können. Was sind die Erwartungen an die Kalei? Entsprechen unsere Pflichtenhefter noch den aktuellen Anforderungen und Bedürfnissen? Welche Strukturen helfen uns zu einem nachhaltigen Wachsen und Schaffen? Diese und weitere Fragen standen hierbei im Fokus und werden uns auch im neuen Jahr auf unserem Weg begleiten.

Mitglieder

Andrea Kägi	Olten	Co-Präsidium	
Anja Ruckstuhl	Solothurn	Coaching	
Christoph Pomaro	Oberdorf	Kommunikation	
Gian Wyss	Olten	Netzwerk und Kast	Eintritt 2024
Julia Knuchel	Bern	Finanzen	Austritt 2024
Kim Herrmann	Olten	Ausbildung	
Nicola Kohler	Solothurn	Co-Präsidium	
Oskar Tepasse	Olten	Netzwerk	Austritt 2024
Petra Müller	Neuendorf	Finanzen	Eintritt 2024
Rebekka Tschan	Olten	Kast	
Stefan Fontanellaz	Olten	Kantonspräses	Eintritt 2024
Tia z'Brun	Turtmann	Kast	Austritt 2024

KANTONALE ARBEITSSTELLE

Ein personeller Wechsel auf der Kast führte für alle Beteiligten zu einem spannenden Jahr.

Rebekka Tschan, Stellenleiterin

Schon Anfangs Jahr hat Tia z'Brun uns mitgeteilt, dass sie die Kast auf den Sommer hin verlassen wird. Dadurch bekam das Kast-Jahr einen neuen Schwerpunkt.

Plötzlich stand nicht mehr das Tagesgeschäft und das Hier und Jetzt im Fokus, denn die Planung nahm grossen Raum ein und ging eher Kast-untypisch über Wochen und Monate voraus. Aufgaben wurden neu priorisiert, sodass sie noch vor dem Auslaufen des Arbeitsverhältnisses von Tia abgeschlossen werden konnten oder sie wurden sauber übergeben, sodass sie von der neuen Arbeitskraft weitergeführt werden konnten.

Während Tia sich intensiv um den Abschluss ihrer Arbeiten kümmerte, stand für mich als Stellenleiterin gemeinsam mit dem Präsidium die Personalrekrutierung im Vordergrund. Nach einer intensiven Zeit konnten wir Gian Andri Wyss aus Trimbach als neuen Mitarbeiter auf der Kast gewinnen.

Tia danke ich herzlich für die geleistete Arbeit und Zeit, die wir gemeinsam für, mit und in der Jubla geniessen konnten. Ihr wünsche für ihre Zukunft in ihrem Wallis nur das Beste. Gian heisse ich herzlich willkommen, freue mich auf einen neuen Abschnitt auf der Kast mit ihm und wünsche ihm, dass die Jubla aus Sicht des Arbeitnehmers nicht an Glanz verliert.

KANTONS-PRÄSES

Das Amt des Kantonspräses konnte im Jahr 2024 neu besetzt werden.
Die Aufgaben sind vielfältig und neu. Die Arbeit in der Kalei macht aber grosse Freude!

Stefan Fontanellaz, Kantonspräses

Im August 2024 konnte ich die Arbeitsstelle bei der Kirchlichen Fachstelle Jugend Kt. Solothurn antreten. Einen Teil meines Pensums darf ich dabei der Jubla, als Kantonspräses, widmen. Ohne viel Ahnung, was ein Kantonspräses überhaupt macht, habe ich mich darauf eingelassen und viele tolle Momente mit der Kalei erleben dürfen.

Bereits im September konnte ich am Präsideskurs, welcher die Jubla in Zusammenarbeit mit dem Verband katholischer Pfadfinder (VKP) durchführt, teilnehmen. Dabei durfte ich die Strukturen der Jubla sowie die Aufgaben des Präsesamt vertieft kennenlernen. Endlich wurde für mich der abstrakte Begriff «Spirituelle Animation» konkreter!
Im Oktober und im November ging es dann weiter mit meiner ersten Teilnahme an der Kantonskonferenz und an einer Bundesversammlung.

Im Dezember fand die letzte Jubla-Tätigkeit meinerseits statt. Im Rahmen meiner Rolle als Kantonspräses durfte ich einen Anlass für die Schar-Präses durchführen. Wir genossen ein Raclette vom offenen Feuer, sprachen über das vergangene Jubla-Jahr und reflektierten Methoden der spirituellen Animation.

MATERIALVERLEIH

Langsam hat sich auch der Materialverleih an der Römerstrasse eingelebt und länger fällige Anschaffungen und Erneuerungen führten zu viel Freude.

Rebekka Tschan, Stellenleiterin

Der Umzug hat sich im Materialverleih am längsten hingezogen. Rund 200 Kisten und unzählige Regalelemente haben die Wintermonate feinsäuberlich gestapelt abgewartet.

Nach Jahresabschluss und vor der Kurssaison haben dann die 2 Kasterinnen erst Regale aufgebaut und dann Kiste um Kiste ausgepackt und Regal um Regal gefüllt, sodass auf die Kurssaison hin zumindest das wichtigste Material greifbar war.

Durch die weggeräumten Kisten entstand neuer Platz, den wir mit neuem Material zu füllen hatten. So konnte endlich die neue Hüpfmatte geliefert werden und die vor dem Umzug ausrangierten Trottinette konnten ersetzt werden.

Nach unzähligen Stunden von Ein-, Auf- und Umräumen, von Inventieren und Beschriften konnte der Material-Verleih auf einer online Plattform aufgenommen werden, sodass die Materialverleih-Kundschaft alle Produkte zu Hause einsehen und mit wenigen Klicks ihre Bestellung aufgeben kann.

Mit dieser Neuerung freuen wir uns auf ein neues Jahr mit Ein-, Auf- und Umräumen, diese Mal aber nicht im Rahmen des Umzugs, sondern durch die vielen Vermietungen.

PRÄSIDIUM

Das Co-Präsidium suchte auch 2024 nebst den Haupttätigkeiten im Amt nach Abwechslung. Der perfekte Ort dafür? Natürlich ein Kurs!

Nicola Kohler, Co-Präsidium

Manchmal fällt es leicht, den Blick etwas in die Vergangenheit schweifen zu lassen und sich noch einmal Gedanken dazu zu machen, was eigentlich alles in den letzten 366 Tagen so alles geschehen ist. Manchmal allerdings ist so viel geschehen, dass es etwas mehr Hirnleistung bedarf, um noch einmal ein Jahr im Rückspiegel Revue passieren zu lassen.

Und sich dann noch Gedanken zu Höhepunkten zu machen, das ist schon intensiv. Aber je länger die Gedanken dahinschweifen, desto mehr Erinnerungen kommen hoch. Etwa an das GLK-Vorweekend, in welchem das Präsidium in der Küche respektive Kursleitung eingespannt war – diese basisnahe Abwechslung im «präsidialen» Alltag ist stets willkommen und hilft, die Bedürfnisse der Scharen abzuholen. Und vor allem bieten die Kurse auch die wunderbare Möglichkeit, sich mit denjenigen auszutauschen, die unseren Verband tragen: den Leitungspersonen aus den Scharen.

Doch schon während und nach der Kurssaison holte das Präsidium die Realität des Amtes ein: Auf der Kantonalen Arbeitsstelle gab es einen Wechsel. Tia Z'Brun verliess uns auf eigenen Wunsch per Ende Sommer und es bedurfte nach einer passenden Nachfolge zu suchen. Am Ende des intensiven Prozesses konnten wir in Gian Wyss eine ideale Lösung finden – er hat sich bestens eingelebt und wir danken beiden für ihre wahnsinnige Arbeit, die sie für die Jubla geleistet haben und weiterhin leisten.

Mitglieder

Andrea Kägi	Olten	Co-Präsidium
Nicola Kohler	Solothurn	Co-Präsidium

FACHGRUPPE ANIMATION

Mit tollen und aufregenden Events hat die FG Animation 2024 die Jubla-Mitglieder im Kanton Solothurn zusammengebracht und für zahlreiche unvergessliche Erlebnisse gesorgt. Mit Anlässen im Frühling, Herbst und Winter konnten die Jubla-Menschen aus dem Kanton Solothurn ihre Erlebnisse teilen und neue Erinnerungen schaffen.

Céline Zuber, FG Animation

Leider musste das Grümpi im Sommer aus organisatorischen Gründen abgesagt werden – was wir sehr bedauert haben. Doch im Herbst bot die Jubla Party im Downstairs nach der Kantons Konferenz (KK) in Olten eine willkommene Gelegenheit, die Jubla gebührend zu feiern. Der Abend war ein absolutes Highlight des Jahres! Die Live-Band sorgte für eine grossartige Stimmung und hat das Publikum richtig zum Tanzen gebracht. Die Stimmung war einzigartig und alle Anwesenden haben das Event sehr geschätzt, gemeinsam gefeiert und getanzt.

Am Ende des Jahres wurde es Zeit Danke zu sagen. Dies taten wir mit einem gemütlichen und entspannten Abend in Derendingen. Die Teilnehmer konnten beim Lebkuchen dekorieren ihrer Kreativität freien Lauf lassen. An diesem Anlass konnten leider nur wenige Personen teilnehmen. Deshalb haben wir kürzlich dafür gesorgt, dass auch alle anderen, die sich das Jahr über engagiert haben, ein kleines, aber nachhaltiges Geschenk erhielten. Dieses Geschenk sollte die Anerkennung für ihre Arbeit symbolisieren und unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen.

Die FG Animation blickt auf ein gelungenes Jahr 2024 zurück. Wir freuen uns schon auf die kommenden Projekte und hoffen vielen Lebensfreunden eine Freude bereiten zu können.

Mitglieder

Alessia Bloch	Gerlafingen	Eintritt 2024
Zoé De Pasquale	Derendingen	Eintritt 2024
Livia Galli	Luterbach	
Jamie Lee Müller	Winznau	Eintritt 2024, RL a.i.
Dominik Schön	Trimbach	
Céline Zuber	Zuchwil	

IMPRESSIONEN LAGER

IMPRESSIONEN KURSE

FACHGRUPPE AUSBILDUNG/COACHING

Die Fachgruppe Ausbildung und Coaching schaut auf ein bewegtes und gelungenes Jahr 2024 zurück.

Patrick Schweizer, FG Ausbildung und Coaching

Den Auftakt machte im Januar der Sch(o)CoLa-Treff, bei dem sich die Schar- und Lagerleitenden sowie ihre Coaches mit den aktuellsten J+S-Neuigkeiten vertraut machen und ihre Lagerplanungen gezielt vorantreiben konnten.

Wie jedes Jahr fanden im Frühjahr die Vorbereitungswochenenden unserer J&S-Ausbildungskurse statt. 2024 wurden zwei GLKs, ein SLK und ein GK durchgeführt. In unseren vier Kursen wurden über hundert Jugendliche und junge Erwachsene ausgebildet, welche von über 20 Solothurner und Berner Kursleitenden betreut wurden. Ein grosses Dankeschön an alle Mitwirkenden für ihren wertvollen Beitrag zur Ausbildung und ihr Engagement für die Jubla Solothurn.

Letztes Jahr erfolgreich aufgegleist, fand dieses Jahr erneut das Format «ExpCoK-Info», das Interessierten die Chance bot, die Aufgaben von Coaches und Expert:innen näher kennenzulernen. Ende August konnten wir uns bei einem Urban-Minigolf sowie anschliessendem Gaumenschmaus auf dem Attisholzareal bei den Coaches für ihr grosses Engagement bedanken. Im September wurde das "Kulei-Apéro" bereits zum dritten Mal abgehalten. Hier hatten alle Interessierten die Möglichkeit, mehr über die Mitarbeit in Ausbildungskursen zu erfahren. Der Anlass war äusserst gelungen: Alle benötigten Kursleitenden konnten gewonnen werden, darunter sowohl neue als auch erfahrene Teammitglieder. Dadurch konnten die Vorbereitungen für 2025 bereits vor Jahresende beginnen.

Besonders erfreulich ist, dass die Jubla Kanton Solothurn 2024 vier neue Expert:innen und Coaches willkommen heissen durfte: Céline Schenker, Sina Gisiger, Tamara von Felten und Patrick Schweizer. Ihr Engagement ist eine wertvolle Bereicherung, und wir wünschen ihnen viel Freude in ihrer neuen Rolle!

Mit diesen Erfolgen und neuen Impulsen blicken wir zuversichtlich auf das kommende Jahr 2025 und freuen uns darauf, die Ausbildung und das Coaching in der Jubla Solothurn weiter auszubauen und zu fördern.

Mitglieder

Gisiger Sina	Olten	
Herrmann Kim	Olten	Ressortleitung Ausbildung
Jäggi Anita	Härkingen	
Müller Isabelle	Olten	Austritt 2024
Ruckstuhl Anja	Solothurn	Ressortleitung Coaching
Schweizer Patrick	Olten	

FACHGRUPPE NETZWERK

Im Jahr 2024 wurde in neuer Konstellation fleissig am Netz der Jubla Kt. SO gewerkelt.

Oskar Tepasse, FG Netzwerk

Wir starteten das Jahr traditionell mit dem SchoCoLa-Treff (kurz für Scharleitenden-, Coaching- und Lagerleitendentreffen). Es war uns eine grosse Freude, rund 35 Schar- & Lagerleitende und Coaches begrüssen zu dürfen. Es wurde gelacht, ausgetauscht und vor allem dem packenden Input der Jubla Trimbach zu ihren Erfahrungen mit einer Lagerplatz-Evakuation aufgrund von Unwetter gelauscht. Anschliessend konnten die Scharen das Gehörte direkt in die neue Vorlage des Sicherheitskonzeptes für Lager einfliessen lassen.

Für das alljährliche Lagerpäckli für unsere tollen Scharen haben wir uns ins Zeug gelegt: Passend zu den vergangenen Lagergeschenken (feuerfesten «Chochchessi» fürs Kochen über dem Feuer) haben wir eine limitierte Auflage des ersten Rezeptbuches der Jubla Kt. Solothurn herausgegeben. Mit vielen leckeren Gerichten, welche man ganz einfach als Eintopf-Gerichte im Lagerdorf oder im Biwak kochen kann, konnten wir hoffentlich die Scharen inspirieren. Zusammen mit leckeren Gewürzen und einem mobilen Dreibeinhalter steht dem Kochspass im Lager kaum noch etwas im Weg.

Mit leider weniger Teilnehmenden als am SchoCoLa-Treff fand unser Netzwerk-Treffen an der Kantonskonferenz (KK) im Oktober statt. Beim Speed-Dating und Powerpoint-Karaoke lernten sich unsere Netzwerk-Partner*innen und wir gegenseitig besser kennen. Nach dem offiziellen Teil blieben noch einige auf ein feines Znacht für alle Teilnehmenden der KK, gekocht von unseren engsten Netzwerkpartner*innen: Den Ehemaligen der Jubla Kanton Solothurn (Verein Lebensfreunde).

Im Verlauf des Jahres hat sich auch die Zusammensetzung der Fachgruppe verändert. Zu Beginn des Jahres startete für Gian und Fäbi das Abenteuer FG Netzwerk, Gian übernahm im Verlauf des Jahres die Ressortleitung. Bald stiess auch Severin zu uns, welcher die muntere Truppe komplettiert. Nach über vier Jahren in der FG Netzwerk verabschiedet sich mit Oskar das letzte Gründungsmitglied. Herzlich Willkommen und Adé!

Wir freuen uns auf viele neue und spannende Begegnungen im 2025!

Mitglieder

Nico Antenen	Biberist	
Fabian Duss	Stüsslingen	
Severin Lüthi	Trimbach	Eintritt 2024
Oskar Tepasse	Olten	
Gian Andri Wyss	Olten	Eintritt 2024, Ressortleitung

FACHGRUPPE KOMMUNIKATION

Drei Jahre ist es nun her, seit die FG PR und die FG Paprika sich zusammengeschlossen haben und die FG Kommunikation gebildet wurde. Viel ist passiert und auch in diesem Jahr liess sich unsere FG nicht lumpen! Viel wurde erlebt, es wurde wie verrückt in die Tasten gehauen und alles gegeben für die Sichtbarkeit unser Jubla Solothurn.

Anja Winiger, FG Kommunikation

Anfang Jahr wurde der Podcast neu belebt – zwar nicht mehr mit den «Alten» Hosts Fäbu und Thömse, aber nicht mit weniger Motivation. Es wurden verschiedene Folgen aufgenommen, unter anderem eine Schaltung in einen Grundkurs, in der die Teilnehmenden erzählen konnten, was sie alles so erleben in ihrer Kurswoche.

Im September fand der alljährliche Jubla-Feiertag statt, welcher bei unseren FG-Mitgliedern immer gross und mit gelbem Leuchtstift markiert, in der Agenda steht: der Jubla-Tag. Wir gingen auch in diesem Jahr bei verschiedenen Scharen einen Besuch abstatten und durften teilweise auch Teil ihres Programms sein. Von Schnitzeljagd über Grillfest bis hin zu Kämpfen und Raufen war alles dabei. Es ist jedes Jahr wieder schön zu sehen, was die Scharen unseres Kantons alles auf die Beine stellen.

Auch im Jahr 2024 fanden vier Ausgaben unserer Verbandzeitschrift ihren Weg in die Druckerei. Wir starteten mit einer Ausgabe, in der wir in die Welt der Märchen abtauchten. Pünktlich zur Kurssaison im Frühling kam die Ausgabe über Verantwortung raus, in der wir unter Anderem thematisierten, wie gross die Verantwortung einer Jubla-Leitungsperson ist. In der herbstlichen Ausgabe «Wetterfest» erzählte uns kats von aussergewöhnlichen Wettergeschehnissen in der Jubla (zum Beispiel Schnee im Sommerlager). Das Paprika-Jahr wurde dann im November abgerundet mit der Ausgabe «Redaschluss in 5 min», in welcher Stress im Ehrenamt ein Thema war.

Als Quasi-Weihnachtsgeschenk kam unser neuer Merch auf den Markt. Wir freuen uns riesig das neue Fleece in den bevorstehenden Kursen an den verschiedenen Jubla-Menschen zu sehen!

Wir starten nun voller Motivation und Tatendrang in das neue FG-Jahr 2025 und freuen uns den neuen Merch zu promoten, Podcasts aufzunehmen, fleissig in die Tasten zu hauen für unser Paprika und einfach Teil von unserem tollen Jubla-Kanton sein zu dürfen. Man darf gespannt sein wie ein Regenschirm, was unsere FG Kommunikation alles bringt im neuen Jahr!

Mitglieder

Thomas Bucher	Olten	Austritt 2024
Christal Louarn	Derendingen	
Christoph Pomaro	Oberdorf	Ressortleitung
Céline Schenker	Olten	
Janice Schnydrig	Lostorf	
Jasmin Soland	Bülach	Austritt 2024
Luzia Tester	Solothurn	Austritt 2024
Rebekka Tschan	Olten	
Regina Tschan	Flumserberg	Lektorat Paprika
Alisha van der Lee	Oekingen	
Anja Winiger	Kestenholz	

BILANZ ZUR JAHRESRECHNUNG 2024

Die Rechnung 2024 wurde am 16. Mai 2025 durch die Geschäftsprüfungskommission geprüft und wird an der Kantonskonferenz vom 25. Oktober 2025 zur Genehmigung vorgelegt.

Petra Müller, Ressortleitung Finanzen

Bilanz in CHF per 31. Dezember

AKTIVA	2024	2023
Kasse		-
Bankkonto Hauptkonto	21'135.57	27'600.54
Bankkonto Kasse Kast	5'841.77	5'689.35
Bankkonto Hauptsparkonto	98'370.64	127'986.71
Bankkonto Coaching	36'064.53	37'381.63
Bankkonto Grossanlass	1'646.01	1'706.01
Bankkonto Kurs 1	3'000.00	2'999.96
Bankkonto Kurs 2	3'000.00	2'998.00
Bankkonto Kurs 3	2'990.00	3'000.00
Bankkonto Kurs 4	3'000.00	4'223.45
Bankkonto Kurs 5	3'000.00	3'000.00
FLL (Transitorische Aktiva)	14'101.95	12'717.55
Aktive Rechnungsabgrenzungen	974.20	4'755.15
Verrechnungssteuer	580.68	261.95 -
Umlaufvermögen	**193'705.35**	**234'320.30**
Genossenschaftsschein RaiBa	200.00	200.00
Büroeinrichtung	6'344.60	5'795.39
Anlagevermögen	**7'128.60**	**5'995.39**
TOTAL Aktiva	**200'833.95**	**240'315.69**

Passiva		
VLL (Transitorische Passiva)	7'196.14	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'175.70	5'071.60
Kurzfristiges Fremdkapital	**12'371.84**	**5'071.60**
Rückstellung Materialverleih	-	8'600.00
Rückstellung Überarbeitung Himi	6'500.00	2'500.00
Rückstellung Krisen	9'000.00	9'000.00
Rückstellung Fanartikel	-	2'500.00
Rückstellung Arbeitsaufwand	-	1'403.00
Rückstellung Datensicherung	1'667.25	2'000.00
Rückstellung Mehrjahresziele	5'000.00	5'000.00
Fonds Anlässe	36'900.35	36'900.35
Fonds Personalrisiko	19'500.00	19'500.00
Fonds Kurse	50'705.92	65'564.55
Fonds Coaching	-	2'470.55
Fonds FaSoLa	6'137.81	6'166.81
Fonds Jugend	24'392.83	25'182.83
Langfristiges Fremdkapital	**159'804.16**	**186'788.09**
Eigenkapital	48'456.00	48'617.67
Gewinn	-19'798.05	39.33
Eigenkapital	**28'657.95**	**48'456.00**
TOTAL Passiva	**200'833.95**	**240'315.69**

ERFOLGSRECHNUNG

Erträge	Budget 2024	Rechnung 2024
Einnahmen Beiträge		
Beitrag Synode	114'000.00	114'000.00
Beitrag Kanton	12'350.00	12'350.00
Beitrag Scharen	19'500.00	19'066.00
Beiträge Ehemalige/Gönner	8'500.00	3'497.09
Einnahmen aus Dienstleistungen		
Ertrag Materialverleih	2'500.00	1'957.88
Ertrag Hilfsmittel Himi	-1'000.00	-93.00
Ertrag Coaching	0.00	912.76
Ertrag aus PR-Fanartikel	1'500.00	-10'613.86
Ertrag Infrastruktur Bürogemeinschaft	0.00	1'498.92
Übrige Einnahmen		
Zahlung Synode für Mietbeitrag	12'000.00	12'000.00
Ertrag Unterhalt Bürogeminschaft	2'000.00	942.02
Ertrag Kurse	10'000.00	0.00
Sonstige Erträge	0.00	809.00
Zinserträge	50.00	932.11
Erlösminderung	0.00	0.01
Total Erträge	**190'700.00**	**169'195.40**

Aufwände	Budget 2024	Rechnung 2024
Ausgaben Beiträge		
Beitrag Bulei	-14'300.00	-14'008.00
Beitrag ASJV	-1'750.00	-2'000.00
Ausgaben Versicherungen		
Versicherungen des Kantons	-750.00	-720.65
Aufwand Versicherungen der Scharen	0.00	-73.06
Ausgaben Dienstleistungen		
Aufwand Jublaparty	1'400.00	-1'153.67
Aufwand Paprika	-6'500.00	-5'829.00
Ausgaben Ressort spezifisch		
Kalei	-8'500.00	-8'768.84
Aus- und Weiterbildung Kalei	-4'500.00	-2'099.15
FG Animation	-3'500.00	-1'569.50
FG Ausbildung/Coaching	-2'100.00	-2'032.25
FG Kommunikation	-6'000.00	-5'036.80
FG Netzwerk	-5'000.00	-4'013.92
Ausgaben der Kantonalen Arbeitsstelle		
Gehälter	-96'000.00	-96'287.37
Sozialleistungen	-13'200.00	-13'867.58
Miete KAST	-12'000.00	-13'945.80
Betriebsaufwände Arbeitsstelle	-14'300.00	-11'870.71
Abonnemente	-550.00	-403.00
Übrige Ausgaben		
Aufwand Kurs	-10'000.00	0.00
Finanzaufwand	-200.00	-236.58
Abschreibungen	0.00	-5'150.64
Total Aufwände	**-197'750.00**	**-188'993.45**
Gewinn / Verlust	**-7'050.00**	**-19'798.05**

ERFOLGSRECHNUNG

Das Jahr 2024 war geprägt von grösseren Anschaffungen und Investitionen. Im Bericht werden die Abweichungen der Erfolgsrechnung 2024 zum Budget 2024 kurz erklärt:

Erträge

Beiträge Ehemalige / Gönner
Die Unterstützungsanfragen wurden allesamt im Rahmen der Himi-Überabeitung getätigt. Demzufolge wurden die Einnahmen nicht bei den Spenden, sondern beim Himi verbucht.

Ertrag Materialverleih
Langsam läuft der Materialverlieh wieder an. Die Miet-Einnahmen kommen wieder auf den erhofften Ertrag, Reparaturen und Austausch von defektem Material führen aber zu höheren Ausgaben als budgetiert.

Ertrag Hilfsmittel Himi
Die Unterstützungs-Gelder wurden bereits als Himi-Einnahmen verbucht. Da für die Produktion dieses Jahr noch keine Kosten angefallen sind, wurden diese Beiträge 1:1 über die Ausgaben rückgestellt.

Ertrag Coaching
Der Coachingbeitrag ist etwas höher als erwartet. Mit den Coaching-Spesen wurde über die letzten Jahre der Coaching Fonds abgebaut. Dieser ist nun aufgebraucht, darum werden die Spesen neu hier aufgelistet.

Ertrag PR-Fanartikel
Eine neue Charge Trainerhosen und die neuen Fleeces führten zu überhohen Ausgaben bei den Fanartikeln. Da der Abverkauf erst im Dezember angelaufen ist, fallen die Einnahmen tiefer aus, als budgetiert.

Ertrag Infrastruktur Bürogemeinschaft
Mit der neuen Kast haben sich auch die Kostenverteilung in der Bürogemeinschaft neu verteilt. Die Kast verwaltet die Datensicherung und den Kopierer. Die dadurch allfallenden Kosten werden von uns beglichen und den anderen Mietern in Rechnung gestellt.

Übrige Einnahmen
Ertrag Unterhalt Bürogemeinschaft fällt tiefer aus, da die Reinigungskraft nicht mehr über die Jubla entlöhnt wird und somit den Mitmietern nicht mehr in Rechnung gestellt wird.
Die Kurserträge wurden mit dem Fonds Kurs ausgeglichen.
Für das Programm GHK wurde die Kursadministration übernommen, welche über sonstige Erträge verbucht sind.

Aufwände

Aufwand Jublaparty
Da wir an der Jubla-Party die Bar nicht selber betrieben haben, fielen die Kosten, aber auch die Einnahmen tiefer aus.

Aufwand Paprika
Das Paprika hat mehr Einnahmen als budgetiert erzielt und hatte gleichzeitig tiefere Druckkosten. Daraus resultiert der tiefere Aufwand als budgetiert.

Kalei
Die personellen Wechsel auf der Kast und in der Kalei haben zu höheren Kosten bei Geschenken und bei den Pulli und Jacken geführt.

Aus- und Weiterbildung Kalei
Der Planungstag (aka Planungsweekend) wurde infolge geringer Teilnehmendenzahl entschlackt durchgeführt.

Allg. Spesen
Fast alle FGs haben deutlich weniger Spesen ausgegeben als budgetiert.

FG Animation
Für den Dankesanlass wurde aufgrund weniger Teilnehmenden weniger Geld ausgegeben. Ebenfalls fand die GruStuPro nicht statt.

FG Kommunikation
Weniger FG-Mitglieder führten zu geringeren Spesen. Kosten für Webseite/Social-Media werden teils über EDV der Kast abgerechnet.

FG Netzwerk
Die geringe Teilnehmendenzahl am Netzwerktreffen führten zu geringeren Projektkosten.

Gehälter/Sozialleistungen
Die Sozialleistungen wurden zu tief budgetiert.

Betriebsaufwände Arbeitsstelle
Die EDV-Kosten wurden wegen einer neuen Firewall höher budgetiert. Da diese Kosten in der Bürogemeinschaft aufgeteilt werden, fallen tiefer Kosten an als erwartet. Die jährlich anfallendenen Lizenzgebühren werden nun über die Rückstellung Datensicherung abgewickelt.

Ausserordentlicher Aufwand
Die neuen Kast-PC und das Inventar im Materialverleih führt zu überdurchschnittlich hohen Abschreibungen.

BILANZ

Passive

Rückstellungen
Die Rückstellung Materialverleih wurden mit dem Kauf des neuen Blasio und sonstigen Anschaffungen aufgelöst.
Die Rückstellung für die Überarbeitung des Himi wurde mit den Zweckgebundenen Unterstützungsgeldern aufgestockt.
Die Rückstellung Fanartikel wurde zur Anschaffung der neuen Fleeces aufgelöst.
Die Rückstellung Arbeitsaufwand wurde infolge Abbaus der Überzeit aufgelöst.
Die Rückstellung Datensicherung wird für die anfallenden Lizenzkosten aufgelöst.

Fonds
Der Fonds Kurse hat sich infolge Teuerung, aber auch wegen geringen Teilnehmenden/kurzfristigen Abmeldungen massiv abgebaut.
Über den Fonds Coaching werden die Spesen der Coaches abgerechnet.

REVISIONSBERICHT

Olten, 16. Mai 2025

Jungwacht Blauring Solothurn
Geschäftsprüfungskommission

Michael Rötheli
Lindenweg 3
4624 Härkingen

Jacqueline Krähenbühl
Kaltbachstrasse 5
4617 Gunzgen

An die Kantonskonferenz der
Jungwacht Blauring Solothurn
Römerstrasse 7
4600 Olten

Revisionsbericht 2024

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung 2024 der Jungwacht Blauring Solothurn geprüft. Unsere Aufgabe ist es, die Finanzlage, Geschäftsführung, Rechnung und das Budget jährlich zu prüfen und der Kantonskonferenz Bericht zu erstatten.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wir daraus hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung richtig und vollständig ist. Darin eingeschlossen sind Prüfungshandlungen, welche dazu angelegt sind, falsche Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern zu erkennen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendungen der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet. Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht den Statuten und der Gesetzgebung entspricht. Wir beantragen der Kantonskonferenz, die Jahresrechnung 2024, abschliessend mit einem Verlust von CHF 19'798.05 und einem Eigenkapital per 31.12.2024 nach Zuweisung des Verlustes von CHF 28'657.95 zu genehmigen.

Die Geschäftsprüfungskommission

Michael Rötheli
Revisor

Jacqueline Krähenbühl
Revisorin

MITGLIEDERZAHLEN 2024

Jungwacht Blauring gehört zu den wenigen Freizeitbeschäftigungen ohne Leistungsdruck. Die Kinder müssen nicht die schnellsten sein, müssen nicht am meisten Tore schiessen oder am meisten Punkte einholen. Aber bei einem Punkt wird auch in der Jubla gemessen und verglichen – bei den Mitgliederzahlen. Gerne schauen wir da genauer hin und gebühren jenen Ruhm und Ehre, die dies verdient haben.

Rebekka Tschan, Stellenleiterin

138

Kinder hat die Jubla Neuendorf und ist somit die kinderreichste Schar im Kanton. Betreut werden diese Kinder von 30 Leitenden, was sie auch gleich zu der Schar mit den meisten Kinder pro Leitungsperson macht.

741

Mitglieder kommen aus dem Raum Solothurn. Aus der Region Olten kommen 555 Mitglieder und die restlichen 534 Personen kommen aus dem Raum dazwischen (Thal, Gäu und Schwarzbubenland). Bei diesen Zahlen sind die Personen, welche sich ausschliesslich im Kantonalverband engagieren, nicht berücksichtigt.

1882

Mitglieder zählte Jungwacht Blauring Kt. SO am 31. Oktober 2024.

1217

Kinder profitieren im Kanton Solothurn von dem Freizeitangebot von Jungwacht Blauring.

52

Personen engagieren sich auf Kantonsebene, hauptsächlich im Bereich Ausbildung und Coaching sowie in strukturellen Arbeiten.

24

Scharen zählt der Kantonalverband Jungwacht Blauring Kt. Solothurn.

520

Mitglieder zählen die 3 grössten Scharen zusammen. Das sind die Scharen Jubla Deitingen (190), Jubla Neuendorf (168) und Jubla Winznau (162).

37

Neue Mitglieder konnte die Jubla Trimbach verzeichnen und ist somit die Schar mit dem grössten Wachstum

DANKE FÜR ALLES, IHR SEID UNGLAUBLICH!

Den Verband Jungwacht Blauring Kanton Solothurn tragen unzählige Schulterpaare. Etwa die Fachgruppe Ausbildung und Coaching. Sie organisiert unter anderem J+S-Ausbildungskurse und die Zuteilung und Weiterbildung der J+S-Coaches, so können alle Scharen ihr Wunschprogramm durchführen.

Die Fachgruppe Netzwerk ist für das jährliche Treffen von Schar- und Lagerleitungen sowie Coaches im Januar sowie für das Netzwerktreffen an unserer Kantonskonferenz verantwortlich.

Apropos Kantonskonferenz: Die Fachgruppe Animation organisiert Anlässe wie die Jubla-Party oder den Dankesanlass und sorgt für Austausch unter den verschiedenen Scharen.

Und wenn wir schon beim gesprochenen oder geschriebenen Wort sind, da kommt die Fachgruppe Kommunikation ins Spiel, welche die Verbandszeitschrift «Paprika» mit viel Herzblut verfasst, die unsere Social-Media-Accounts betreibt und immer wieder tolle Gadgets und Artikel wie das neue Fleece entwirft.

Das Fleece tragen die rund 600 Leitungspersonen in den Pfarreien und repräsentieren so die Jubla. Sie sind es auch, welche die Werte von Jungwacht Blauring nach aussen tragen und weit über 1'000 Kindern und Jugendlichen einzigartige Erlebnisse ermöglichen.

Ihnen allen gilt es von ganzem Herzen DANKE für all das zu sagen, was sie in die Jubla investieren. Ihre Schultern tragen unseren Kantonalverband.

Zu danken gilt es auch noch vielen anderen: Der römisch-katholischen Synode des Kanton Solothurns, Jugend+Sport, der Sportfachstelle Solothurn, den Pfarreien, Kirchgemeinden des Kantons Solothurn, Jungwacht Blauring Schweiz, kindundjugend.so, dem Programm voilà, der kirchlichen Fachstelle Jugend juse-so Olten, den Firmen Impress Spiegel AG Egerkingen, Dado GmbH Olten und AWeb Informatik Winznau sowie unseren Ehemaligen. Ihr alle helft mit, dass Jungwacht Blauring Kanton Solothurn weiterwachsen darf und noch mehr Lebensfreu(n)de verbreiten kann. Merci für alles, was ihr macht!

Danke für alles, ihr seid unglaublich!

Als gemeinnützige Organisation sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen.
Ihre Spende fliesst in regionale Kinder- und Jugendförderung.
IBAN CH51 8080 8001 8682 8495 2
Zu Gunsten von Jungwacht Blauring Kt. Solothurn